

Studie

Superimmun nach Schweinegrippe

Menschen, die an Schweinegrippe erkrankten und sich wieder erholt haben dürften eine enorme natürliche Fähigkeit zur Abwehr von Virusgrippen verfügen.

An der University of Chicago wiesen Forscher nach, dass sich Antikörper bilden, die in der Lage sind auch viele andere Grippevirenstämme abzutöten.

Nun soll diese Fähigkeit für einen universellen Impfstoff, der gegen alle Formen der Virusgrippe eingesetzt werden kann, genutzt werden. Ziel ist es die derzeitigen Impfstoffe durch diesen einzigen „Superimpfstoff“ abzulösen.

Zur Zeit werden diverse Prototypen getestet. Die US-Wissenschaftler erklären, der H1N1 Virus, der im vergangenen Jahr für 60 Millionen Infektionen gesorgt habe, böte für sie eine einmalige Gelegenheit. Es habe sie sehr überrascht, dass dieser so anders geartete Virenstamm ihnen offensichtlich die Entwicklung eines derart breit einsetzbaren Impfstoffes zu ermöglichen scheint.

Bei den Teilnehmern der Studie löste die Infektion eine Produktion einer großen Bandbreite von Antikörpern aus, was bei einer normalen Grippe oder eine Impfung so nur sehr selten geschieht. Allein fünf der isolierten Antikörper könnten gegen die H1N1 Viren des letzten Jahrzehnts eingesetzt werden.

Offensichtlich, so die Wissenschaftler, entstanden äußerst wirksame Antikörper während der Körper lernte, die neue Infektion mit dem Schweinegrippen-Virus, mit Hilfe der Erfahrung aus der Abwehr anderer Grippe-Viren zu bekämpfen.

Details der Untersuchungen finden Sie [HIER](#) (in englischer Sprache).